

Sopro VarioFließSpachtel

Ruhig mal dick auftragen.



2-in-1:
selbstnivellierend
und modellierbar

**Flexibel und
faserarmiert**

Jetzt bis 70 mm

- Zum gleichzeitigen Ausgleichen und Ausbilden von Gefällen
- Für Schichtstärken von 3–70 mm im Verbund
- Nach 2–3 Stunden mit Keramik belegbar
- Schnell erhärtend
- Innen und außen
- Auch für Holzfußböden geeignet





Auch für Holzfußböden



Selbstnivellierende oder modellierbare, schnell erhärtende, faserarmierte, flexible, zementäre Spachtelmasse mit 2-in-1-Rezeptur zum Ausgleichen oder Ausbilden eines Gefälles. Sehr gute Verarbeitungseigenschaften und Modellierbarkeit durch flexible Wasserzugabe. Als Nivellierspachtel zur Herstellung glatter, ansatzfreier Flächen für die nachfolgende Verlegung von Bodenbelägen aller Art. Als Gefällespachtel zum Herstellen einer Gefälle-Ausgleichsschicht von bis zu 4 %. Mit Sopro-Abdichtung in Feucht- und Nassräumen sowie auf Balkon und Terrasse einsetzbar.

- Innen und außen, Boden
- Schichtdicke: 3–70 mm (bis 70 mm im Verbund)
- 2-in-1-Rezeptur: geeignet als Nivellier- und Gefällespachtel
- Als Nivellierspachtel selbstverlaufend
- Als Gefällespachtel hervorragend modellierbar
- Hochflexibel und faserarmiert: Besonders für Holzfußböden
- Schnell trocknend
- Pumpfähig
- Für Fußbodenheizung geeignet
- Systemkomponente des Sopro SMART®-Systems
- Verarbeitungszeit: 30–40 Minuten
- Begehbar und belegbar mit Keramik: nach 2–3 Stunden
- Druckfestigkeit als Gefällespachtel nach 28 Tagen: ca. 35 N/mm²
- Biegezugfestigkeit als Gefällespachtel nach 28 Tagen: ca. 7 N/mm²
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)

Anwendungsgebiete	Durch variable Konsistenzeneinstellung als selbstnivellierender Flächenspachtel und als Gefällespachtelmasse einsetzbar. Zur Herstellung glatter, ansatzfreier Flächen für die nachfolgende Verlegung von Bodenbelägen aller Art, wie z. B. von keramischen, textilen und elastischen Belägen, Naturwerkstein, Parkett und Laminat. Auch für die leichtgängige Herstellung von Gefällespachtelungen von bis zu 4 % in Feucht- und Nassräumen sowie auf Balkon und Terrasse etc. Optimaler, lunkerfreier Untergrund für nachfolgende Verbundabdichtungen. Für den Innen- und speziell den Außenbereich die Hinweise gemäß Technischer Produktinformation beachten.
Geeignete Untergründe	Zementestriche, Betonflächen (mind. 3 Monate alt), alte Naturstein-, Terrazzo- und Keramikbeläge, Holz, Parkett, Magnesia-/Calciumsulfatestriche
Schichtdicken	3–70 mm im Verbund
Mischungsverhältnis	Als Fließspachtel: 4,75–5,25 l Wasser : 25 kg Pulver; als Gefällespachtel: 3,5–4,0 l Wasser : 25 kg Pulver
Festigkeitsklasse	Als Gefällespachtel: CT-C35-F7 als Fließspachtel werden aufgrund des höheren Anmachwasserbedarfs Festigkeitswerte von ca. CT-C25-F5 erreicht
Ausbreitmaß	Als Fließspachtel 24–25 cm (Vicat-Ring nach DIN 1164; Abmessungen: Innendurchmesser oben 65 mm, unten 75 mm, Höhe 40 mm; auf geeigneter, trockener, sauberer Glasplatte)
Verarbeitungszeit	30–40 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar
Begehbar	Nach 2–3 Stunden
Belegereif	Nach 2–3 Stunden mit Keramik und Betonwerkstein; nach 24 Stunden mit Naturstein. Bei elastischen und textilen Bodenbelägen, Laminat, Parkett und Holzpflaster ist der maximal zulässige Feuchtigkeitsgehalt ($\leq 1,8 \text{ CM-\%}$) durch eine CM-Messung über den kompletten Estrichquerschnitt vor den Bodenbelagsarbeiten zu bestätigen. Erfahrungsgemäß ist dieser – in Bezug auf die Spachtelschicht bei Anwendung auf trockenem Untergrund – erreicht nach: Gefällekonsistenz: 3–5 mm Schichtdicke: nach ca. 1 Tag; 5–10 mm Schichtdicke: nach ca. 3 Tagen; 10–25 mm Schichtdicke: nach ca. 7 Tagen; 25–40 mm Schichtdicke: nach ca. 14 Tagen Selbstnivellierende Konsistenz: 3–5 mm Schichtdicke: nach ca. 1 Tag; 5–10 mm Schichtdicke: nach ca. 3 Tagen; 10–25 mm Schichtdicke: nach ca. 9 Tagen; 25–40 mm Schichtdicke: nach ca. 21 Tagen
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich von +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Verbrauch	Ca. 1,7 kg / m ² / mm
Stuhllolleneignung	Geeignet (Roller nach EN 12529) ab mind. 3 mm Schichtdicke
Lagerung	Im ungeöffneten Originalgebinde ca. 12 Monate lagerfähig.
Lieferform	Sack 25 kg